

# Indiana Tribune.

Jahrgang 16.

Office: No. 18 Süd Alabama Straße.

No. 191

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 31. März 1893

## M E L O L

ist ein wohlschmeckendes Abführmittel für Erwachsene u. Kinder.



ist für scrophulöse Kinder sehr zu empfehlen, es verhütet und heilt Kolik, sowie alle Schwächen des Magens und des Unterleibs.

M e l o l

wird von allen Ärzten empfohlen und ist in jeder Apotheke zu haben.

**M E L O L Manufacturing Co**

Alleinige Fabrikanten.

Indianapolis, Ind.

Spezialität von der

Bolcourt, Tynar & Co.,

Monumente,

in Gestein oder Marmor. Office und Werkstätten:

34 & 36 Massachusetts Ave. Telephone 908.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

Spezialität für alle Krankheiten des Verdauungsapparats, des Blutes und des Nervensystems.

Office: 1010 N. 10th St. Indianapolis, Ind.

Dr. J. A. Sutcliffe,

## Drahtnachrichten

### Inland.

Sitzung des Senats.

Washington, D. C., 30. März. Die gestern begonnene Debatte über die Zulassung der von den Gouverneuren von Montana, Wyoming und Washington ernannten Senatoren nahm heute fast die ganze Zeit in Anspruch, während welcher der Senat in Sitzung war.

Der Senator Mitchell von Oregon, ein Mitglied des Ausschusses für Wahlen und Privilegien hielt eine dreikündige Rede gegen die Zulassung. Nach Beendigung derselben begab sich der Senat in Exekutiv-Sitzung und vertagte sich nach Aufhebung derselben.

Der Dampfer „Strasbourg“ beschädigt.

New York, 30. März. Der Norddeutsche Lloyd Dampfer „Strasbourg“ ist gestern Abend im Schlepptau des American Line Dampfers „Chester“ bei Sandy Hook angekommen und war dort während der Nacht vor Anker geblieben.

Am letzten Samstag, als der Dampfer noch 550 Meilen von der amerikanischen Küste entfernt war, brach seine Welle, etwa 20 Fuß von der Schraube entfernt und an einer Stelle, an welcher eine Reparatur nicht vorgenommen werden konnte. Die Maschinen wurden sofort zum Stehen gebracht und es wurden Maßnahmen abgegriffen, welche den Dampfer „Chester“ zur Stelle brachten. Die „Strasbourg“ wurde dann in's Schlepptau genommen und glücklich bis nach Sandy Hook gebracht, wo die „Chester“ den beschädigten Dampfer zurückschleppte, um die Reise hier allein fortzusetzen.

Die Agenten des Norddeutschen Lloyd wurden sofort benachrichtigt und die Schiffe heute Morgen vier Schlepper ab, die dann auch im Laufe des Tages die „Strasbourg“ nach ihrem Vier brachten.

### Ausland.

Minister Krisis in Frankreich.

Paris, 30. März. Das Ministerium Ribot, das erst seit elf Wochen im Amt ist, hat resigniert und die Resignation ist von dem Präsidenten Carnot angenommen worden. Und merkwürdigerweise soll diese Resignation des gesammten Ministeriums mit dem Panama-Skandal in gar keiner Verbindung stehen.

Die Deputiertenkammer hat heute mit 247 gegen 243 Stimmen beschlossen, ein Amendement zu dem Veranlagungsgesetz als Teil des Budgets beizubehalten, trotzdem die Regierung sich ganz entschieden gegen das Amendement erklärt hatte, weil dasselbe die Basis der betreffenden Produzenten zu sehr erschüttere.

Nachdem das Votum der Kammer angelehnt worden, vertagte der Premier Ribot die Sitzung bis um 9 Uhr Abends, um sich mit seinen Kollegen im Ministerium darüber beraten zu können, ob das Votum in der Kammer Ausdruck des Mangels an Vertrauen in die Regierung anzusehen sei.

### Die Cholera.

St. Petersburg, 30. März. Die Cholera ist in dieser Stadt wieder aufgetreten und es ist eine bekannte Tatsache, daß die Seuche jeden Tag ihre Opfer fordert, obwohl die Regierung in dieser Hinsicht noch keine Maßnahmen gemacht hat. Die Regierung sucht im Gegenteil alle Choleraanzeichen zu unterdrücken. Sehr beunruhigende Nachrichten sind aus dem Innern des Landes eingetroffen und die von dem Ministerium des Innern ergriffenen Maßnahmen deuten an, daß auch die Regierung im Besitz von Nachrichten sehr erster Natur sein muß.

Das Ministerium hat nämlich die

Wiedereröffnung der Sanitätsstationen in den Wolga-Provinzen wo im letzten Jahre viele Tausend Personen von der Cholera dahingerafft worden sind, angeordnet.

### Schiffsnachrichten.

Angelommen in: Morehead: Passirt: „Tauric“ von New York. Lizard: Passirt: „Italy“ von New York. Hamburg: „Ruffia“ von New York. Genoa: „Berra“ von New York. Bremerhaven: „Sohn“ von New York.

### Dieziges.

#### Städtische Angelegenheiten.

Der Mayor und die Chefs der Verwaltungsdepartements hatten gestern ihre regelmäßige monatliche Sitzung. Den Hauptgegenstand der Beratung bildete die Reorganisation des Court-Haus. Die County-Commissäre wollten die Arbeit vornehmen lassen und schätzten die Kosten auf ungefähr \$10,000. Dagegen soll die Stadt nachher die doppelte Miete bezahlen, nämlich \$3600 statt \$1800.

Es wurde ferner beschlossen, den Stadtrat zu erlauben, einen Teil des Fonds für Straßenverbesserung in den Fond für Fortschaffung der Abfälle zu übertragen.

Der Board of public Works wird dieser Tage einen „Plumbing“-Inspektor ernennen. Der Gehalt desselben beträgt \$1500 und es fehlt noch nicht an Applikanten um die Stelle.

Die „Master Plumbers“ haben James Brennan, die Arbeiter Alexander in Vorladung gebracht. Möglicher Weise ist die Folge davon, daß diese Anstellung auf diese Weise zu einer Frage zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemacht wird, die, daß keiner von beiden die Stelle bekommt. Henry Hudson und John G. Dunn werden ebenfalls als Kandidaten für den Posten genannt. Der Board wird keinen anstellen, der nicht genügend mit der Feder umgehen kann, um ein Buch führen zu können, welches einen genauen Nachweis über die Tätigkeit des Inspektors enthält.

Der Board of public Works wird sich demnächst mit der Ausdehnung der Wasserleitung beschäftigen und etwa vierzig vorliegende Besuche in Erwägung ziehen.

### Religiöser Wabunim.

Frau Sophia Frider, Witten des Photographen George Frider ist in Folge religiöser Aufregung wahnsinnig geworden. Die Symptome ihres Wahnsinns zeigten sich zuerst am vergangenen Mittwoch Abend gelegentlich einer Erweichungsveranstaltung in der Edwin Ray Methodistkirche, woselbst seit einiger Zeit ein sogenanntes Revival im Gange ist, dem die Frau regelmäßig beizuwohnte. Am vergangenen Abend erhob sich die Frau plötzlich in der Kirche und begann zu schreien und zu singen, bis der Prediger schließlich die Versammlung auflöste. Sie befiel darauf die Kanzel und hat die Leute zu bleiben und sollte ihr Schreien und Singen fort. Es kostete viele Mühe, sie zum Heimgehen zu überreden. Die Unglückliche ist total irrsinnig.

### Die Konzeßion der Straßenbahn Co.

Der Stadtmayor hat sein Gutachten dahin abgegeben, daß die Konzeßion der Straßenbahn Co. am 18. Januar 1894 abläuft. Als Gründe giebt er an, daß die in 1880 beschlossene Verlängerung um 7 Jahre von der Compagnie niemals formell abgelehnt wurde, und ohne Gegenleistung gewährt wurde, und zweitens, weil in der Ordinance von 1889 zur Einführung des elektrischen Betriebes bloß der Charter von 1864 erwähnt ist. Er führt in seinem Gutachten des Weiteren aus, daß die Compagnie für die Verlängerung keinerlei neue Verpflichtung einging, und daß dieselbe deshalb nicht bindend ist.

Die Spiritualisten feiern morgen Abend in der Soraine Halle den 45. Jahrestag des Bestehens des Spiritismus.

## Durchaus richtig.

Jede neue Façon — jede neue Farbe, so weit sie diese Saison gebracht hat, findet man bei uns. Kein Haus in der Stadt hat jemals eine so große Auswahl in

## Feinen Herren-Hüten

gezeigt, als wir dieses Frühjahr.



Um unseren Ruf als **BARGAIN GIVERS** zu erhalten, offeriren wir speziell für **Samstag** 20 Duzend Herren-Couristen-Hüte zu **\$1.50** in schwarz, braun und allen neuen Frühjahr-farben.

## Oster-Binden!

Und im Interesse Aller, welche für Ostern eine neue Binde brauchen, offeriren wir eine unumschränkte Auswahl in unserm großen Lager von feinen Binden für 50c.

Jede Binde in diesem Hause geht für diesen Preis.

**DANBURY HAT CO.,**  
23 West Washington Str.

### Aus den Gerichtshöfen.

#### Superior Court.

Zimmer No. 3. In der Schadenersatzklage von George Lowe, dessen Kind von einer elektrischen Gar überfahren und getödtet wurde, gegen die Straßenbahngesellschaft haben die Geschworenen zu Gunsten der Beklagten entschieden.

Zimmer No. 2. Christian Off gegen Andreas Link. Notenzklage. Urtheil für \$453.82.

Martin M. Conarroe u. A. gegen W. Wers u. A. Mechanik's Kien. In Verhandlung.

John Sahly, Receiver gegen George Eruiffhauf. Niederbelegklage. Circuit Court.

Martin M. Conarroe gegen T. J. & B. R. A. Co. Schadenersatzklage auf \$20,000; in Verhandlung.

Bis heute Mittag wurden 11 Verhaftungen vorgenommen, darunter waren einige Kaufleute, 1 Betrunkener, 3 Prostituirte, 4 weil sie beim Gaffen zu lange an einem Orte verweilten. Chas. Markus wurde eingesperrt, weil er Edith Himmelreich geschlagen hat.

Commissär Habens von der Beltaußstellung-Commission unseres Staates, erläßt einen Aufruf, alle Ausstellungsgegenstände abzugeben. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 1. Mai statt.

Oliver C. Myers hat die gegen folgende Parteien eingeleagte Auflage für Befreiung der Strafen zurückgezogen: A. Wittenberg, Oliver P. Evans, Frank Cliff, Indpls. Gas Co., W. A. Cameron, C. P. & D. Eisenbahn, John Weiss.

Frau Lizzie South, die Besitzerin des Brundwird Hotels, ließ gestern durch Squire Daniels die Effecten der „Rathfield Specialty Company“ beschlagnahmen, weil die Gesellschaft ihre Hotelrechnung nicht bezahlt hat. Die Sache wurde gütlich beigelegt und die Gesellschaft konnte weiter ziehen.

Nächste Woche haben wir wieder zwei deutsche Theater-Vorstellungen in der Stadt. Die Cincinnati Truppe wird am Donnerstag Abend zum Benefiz für Hrl. Mila Bley „Krieg im Frieden“, und am Freitag Abend zum Benefiz für Herrn P. Wäfer „Reif von Reiflingen“ in Englands Opernhaus geben. Jedes ist ein abgeschlossenes Stück für sich, aber „Reif von Reiflingen“ ist eine Fortsetzung von „Krieg im Frieden“.

Im Criminalgericht wurde heute der McClure Nordprozeß fortgesetzt. Morgen wird wohl der Fall den Geschworenen übergeben werden.

**F. H. RUPERT,**  
Die billigsten und besten Möbel,  
so wie  
Cepische und Oesen

in der Stadt. Sprecht vor, ehe Ihr kauft.  
No. 59 West Washington Straße,  
1/4 Square westlich von der Transfer Car.

Heute! Heute!

Unser erstes

**Bockbier!**

Extrafein!

Home Brewing Company.  
Telephon 1060.

In Flaschen zu beziehen durch Jacob Ros, 35 & 37 Süd Delaware Straße, Telephon 1689.

Für eine gute Taschenuhr

— gehe man zu —

**BERNLOEHR'S**

No. 43 Russell Avenue.

Wir halten nur erster Klasse Waaren und unsere Preise sind die richtigen.

Auf Credit und gegen Baar.

Eine Woche!

**Tapeten! Tapeten!**

1c, 1c, 1c, 1c.

W. I. Cunningham, No. 62 Nord Illinois Str.

Verlangt: 500 Carpenters

— vorzusprechen in —

No. 109 Ost Washington Straße,  
— um unsere Auswahl in —

Werkzeugen, Eisenwaaren für Bauten  
ic. zu inspizieren.

**J. C. MOORE,**

No. 109 Ost Washington Straße, gegenüber vom Court Haus

**Deutsches Möbel-Geschäft.**

Schlafzimmer-Einrichtungen, Parlor-Möbel,  
Carpets und Mattinge, Tische, Stühle,  
Koch-Ofen ic., Porzellanwaaren,  
und alles was man in einer Haushaltung braucht.

Gegen Baar- und leichte Abzahlungen.

**F. W. RUSKE,** 167 & 169 Ost Washington Str.,  
1/4 Square östlich vom Court-Haus.

**Kinder-Wägen!**

Neueste Muster, zu den billigsten Preisen.

**Charles Mayer und Co.,**

29 und 31 West Washington Straße.